

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 13. März 2017**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

**Beginn: 16:00 Uhr**

**Ende: 16:40 Uhr**

### TAGESORDNUNG

| <b>TOP</b> | <b>Bezeichnung</b>   | <b>Drucksache-Nr.</b> |
|------------|--|-----------------------|
| 1.         | <b>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt;</b><br>Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen    | <b>2017/033</b>       |
| 2.         | <b>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt<br/>Werkstätten;</b><br>Vergabe Ausschreibungspaket 4            | <b>2017/030</b>       |
| 3.         | <b>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt<br/>Werkstätten;</b><br>Abruf Leistungsphase 8 und 9 (Architekt) | <b>2017/040</b>       |
| 4.         | <b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>  |                       |
| 4.1        | <b>Berufsschulzentrum Radolfzell;</b><br>Schäden an der Außenfassade/Geltendmachung von Regressansprüchen                  |                       |
| 4.2        | <b>Neubau eines Berufsschulzentrums Konstanz;</b><br>Einbeziehung des Bauausschusses                                       |                       |
| 4.3        | <b>Nächste Sitzung des Ausschusses</b>   |                       |

### **Vorsitzender**

**Müller-Fehrenbach**, Wolfgang (in Vertretung für den entschuldigten **Hämmerle**, Frank, Landrat

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

**Baumgartner**, Dietmar

**Brachat-Winder**, Birgit

**Brennenstuhl**, Heinz

**Hänßler**, Peter (als Vertreter für den entschuldigten **Keck**, Jürgen, MdL)

**Jüppner**, Manfred

**Leipold, Brigitte**

**Müller-Fehrenbach**, Wolfgang

**Overlack**, Anne, Dr.

**Repnik**, Hermann

**Wehrle**, Pius

**Zähringer**, Markus

### **Entschuldigt:**

**Keck**, Jürgen, MdL

### **Auf besondere Einladung nimmt teil**

**Opferkuch**, Norbert (Schulleiter Berufsschulzentrum Radolfzell)

### **Verwaltung**

**Nops**, Harald

**Gromann**, Theresia

**Seidl**, Karin

### **Protokoll**

**Roth**, Manfred

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er nimmt Bezug auf das Einladungsschreiben und teilt mit, dass ihn Landrat F. **Hämmerle** mit der Vertretung in der Sitzungsleitung beauftragt habe, nachdem auch der 1. stv. Vorsitzende, Kreisrat **Keck (MdL)**, verhindert sei.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

## **1. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt:**

### **Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen**

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die ausführlichen Sitzungsvorlagen.

Frau **Seidl** berichtet ergänzend dazu über den Sachstand. Bezüglich der „Kunst am Bau“ befindet man sich in guten Gesprächen mit der Kunststiftung. Weitere Informationen darüber folgen.

Kreisrat **Jüppner**

Wird die Halle, in der die Landwirte unterrichtet werden, abgebrochen? Im Übrigen entstand bei den bisherigen Abbrucharbeiten ein recht großer Lärm und um diesen zu minimieren, hätte man Einfluss nehmen müssen.

Frau **Seidl**

Die Halle bleibt stehen. Bei den genannten Abbrucharbeiten hat man festgestellt, dass Beton härter war als gedacht. Daher ist auch mehr Lärm entstanden als ursprünglich erwartet. Anschließend werden die weiteren geplanten Schritte in Sachen Halle und Abbruch erläutert.

**Vorsitzender**

Frage an den Schulleiter: Wurden die bisherigen Ausschreibungen mit der Schulleitung abgestimmt und wird das auch künftig so sein? Schließlich sind ausgewiesene Fachleute in den Schulen vorhanden und deren Sachverstand muss zum Tragen kommen. Dies nicht nur bei Ausschreibungen in der Zuständigkeit des Ausschusses, sondern in allen anderen Ausschreibungen auch.

Herr **Opferkuch**

Dies kann uneingeschränkt bejaht werden. Die Zusammenarbeit hat bisher sehr gut geklappt, insbesondere auch bei den Werkstätten, die besonders komplex sind. Außerdem fand im Vorfeld jeweils ein reger Austausch mit den Fachlehrern statt und auch die Fachplaner sind auf Vorschläge eingegangen.

**Vorsitzender**

Wie viel altes Mobiliar/Inventar wurde in den Neubau übernommen?

Herr **Opferkuch**

Das hängt vom Alter und vom Zustand ab – beim Fachbereich Metall konnte recht viel übernommen werden. Der Bereich wird kleiner als bisher – und was nicht mitgenommen werden konnte, wurde versucht, zu verkaufen. Bei den Malern wurde alles neu gemacht, in dem Fall konnte so gut wie nichts übernommen werden.

Kreisrat **Repnik**

Wie werden die Grünanlagen gestaltet? Wie wird bei den Reserveflächen verfahren?

Frau **Seidl**

Es handelt sich um einfache Grünanlagen, die sehr schlicht gehalten sind. Da es sich – wie genannt – um Reserveflächen für einen evtl. Weiterbau handelt, wurde von einer aufwändigen Gestaltung abgesehen. In den Innenhöfen gibt es Sitzflächen.

Kreisrat **Jüppner**

Es wäre wichtig, dass die Grünanlagen so gestaltet werden, dass die Schüler ggf. ihre Mittagspause unter den Bäumen verbringen könnten.

Frau **Seidl**

Bisher handelt es sich um eine Wiese, sodass das möglich ist. Bei der Gestaltung der Außenfläche stand die Einhaltung des Budgets im Vordergrund und nicht so sehr eine anspruchsvolle Ausführung. Sofern am Ende noch Geld übrig sein sollte, könnte man

natürlich auch mehr machen.

Herr **Opferkuch**

Die Schule hat diesbezüglich auch Ideen, Wünsche sind vorhanden. So könnten z. B. ein „grünes Klassenzimmer“ oder Beete für die Gärtner eingerichtet werden. Auch für das Agrargymnasium gibt es Ideen. Über eine spätere Umsetzung würde man sich freuen.

Kreisrat **Wehrle**

Es ist richtig und wichtig, erst fertig zu bauen und dann zu schauen, was noch übrig ist. Ggf. könnten auch die Schreiner mithelfen und eine Sitzgelegenheit bauen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

### **Beschluss:**

**Entfällt.**

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

## **2. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt Werkstätten;**

### **Vergabe Ausschreibungspaket 4**

Frau **Seidl** stellt den Sachverhalt dar.

**Vorsitzender**

Eine Frage zur Schließanlage – es handelt sich um eine Erweiterung der bereits vorhandenen Anlage von der gleichen Firma. Ist eine automatische Alarmierung ab einer bestimmten Uhrzeit durch eine Aufschaltung bei der Polizei gesichert?

Frau **Seidl**

Dies ist nicht vorgesehen und versicherungstechnisch auch nicht gefordert. Ein „Amok-Meldesystem“ wird jedoch vorhanden sein.

Kreisrat **Jüppner**

Handelt es sich um eine elektronische Schließanlage?

Frau **Seidl**

Nein, es handelt sich um eine konventionelle Anlage mit Schlüsseln für den Innenbereich.

Kreisrat **Brennenstuhl**

Die Gestaltung der freien Flächen müssen nochmals mit der Schule abgestimmt werden, insbesondere im Hinblick auf spätere Baumaßnahmen. Man sollte vermeiden, dass dann teure Rückbauten erfolgen müssen.

Frau **Seidl**

Dies ist bereits erfolgt und wird auch künftig mit der Schule kommuniziert.

### **Beschluss (einstimmig):**

**Die Aufträge für die Gewerke im Ausschreibungspaket 4 werden an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter wie folgt vergeben:**

|                     |                                    |                     |
|---------------------|------------------------------------|---------------------|
| <b>Außenanlagen</b> | <b>Fa. Garten Graf, Radolfzell</b> | <b>881.439,60 €</b> |
|---------------------|------------------------------------|---------------------|

### **Nachrichtlich:**

*In der Zuständigkeit der Verwaltung (Landrat, Dezernent, Amtsleitung) werden folgen-*

de Aufträge vergeben:

|   |  |             |
|---|--|-------------|
| Schließanlage                             | Fa. Steinmann Schließtechnik GmbH, Singen  | 20.754,79 € |
| Baureinigung                              | Fa. SRS Reinigungsservice GmbH, Radolfzell | 22.228,61 € |
| Schulmöbel                                | Fa. VS GmbH & Co. KG, München              | 63.014,31 € |
| Stühle, Stahl- u. Gefah-<br>stoffschränke | Fa. Wiebelt GmbH & Co. KG, VS-Villingen    | 49.712,37 € |
| Präsentationssysteme                      | Fa. VS GmbH & Co. KG, München              | 31.781,57 € |
| EDV + Netz                                | Fa. LANconcept Moll GmbH, Meckenbeuren     | 83.843,15 € |
| Ausstattung IT                            | Verschiedene Kleinverträge                 | 13.460,77 € |

Aktuell werden beim 4. Ausschreibungspaket Leistungen mit einer Gesamtsumme **1.166.235,16 EUR vergeben**. Weitere Leistungen in Höhe von insgesamt rd. 97 TEUR noch zu vergeben. Im Budget waren für diese Gewerke 1.258.271 EUR vorgesehen.

Die Kostenberechnung für das **Paket 4** wird nach Berücksichtigung der noch zu vergebenen Aufträge voraussichtlich **um rd. 4.900 EUR überschritten**.

Zusammen mit den vorläufigen Vergabegewinnen aus den bisherigen Ausschreibungen der beauftragten bzw. angemeldeten Nachtragsforderungen liegen die reinen Baukosten damit aktuell **rd. 247 TEUR unter der Kostenberechnung**.

### **3. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 3. Bauabschnitt Werkstätten:**

#### **Abruf Leistungsphase 8 und 9 (Architekt)**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage. Die Beauftragung sollte aus formalen Gründen nachgeholt werden.

Frau **Seidl**

Die Beauftragung erfolgt wie bisher abschnittsweise. D. h., es wird kein Gesamtvertrag abgeschlossen, sondern nur für den jeweiligen Abschnitt. Für den Abschluss der Verträge ist aufgrund der Höhe der Beträge in vielen Fällen die Verwaltung zuständig, aber bei den Architekten liegt man über der Wertgrenze, die in der Hauptsatzung für die Verwaltung verankert ist. Die genannten Architekten sind schon länger tätig, damit sich der Weiterbau nicht verzögert, dennoch sollte die „offizielle“ Zustimmung aus formalen Gründen noch eingeholt werden.

Kreisrat **Jüppner**

Da ist grundsätzlich in Ordnung – Wo liegt man innerhalb des Rahmens der HOAI? War dies zum Zeitpunkt der Beauftragung bereits bekannt? Wenn ja, spricht nichts gegen eine Zustimmung.

Frau **Seidl**

Ja, es gab nur eine einzige Änderung – durch eine geänderte Planung bei den Werkstätten. Dies war jedoch absehbar und wurde zuvor vom Bauausschuss auch so genehmigt bzw. beschlossen. Ansonsten haben sich keinerlei Änderungen ergeben.

Kreisrat **Repnik**

In der Vorlage ist aufgeführt, dass man ca. 247.000 € unter der Kostenberechnung liegt. Hat dies Auswirkungen auf die Honorare? Gibt es eine „Bonus-Malus-Regelung“?

Frau **Seidl**

Dem ist nicht so. Die Honorare bemessen sich nach der Kostenberechnung. Auch wenn sich dann bei den Vergaben andere Preise ergeben sollten, ändert sich daran nichts – es sei denn, dass sich an der Kostenberechnung etwas ändern sollte. Dem

war im vorliegenden Falle jedoch nicht so.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

#### **Beschluss (einstimmig):**

**Die Architekten Broghammer Jana Wohlleber aus Zimmern o. R. werden mit der Ausführung der Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung / Bauleitung) und 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) für den 3. Bauabschnitt beim Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell beauftragt (Auftragssumme rd. 239 TEUR).**

#### **4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

##### **4.1 Berufsschulzentrum Radolfzell:**

###### **Schäden an der Außenfassade/Geltendmachung von Regressansprüchen**

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** antwortet Frau **Seidl**, dass das Gutachterverfahren sehr langwierig ist. Das Gutachten wird – nach dem Vorliegen der letzten Stellungnahmen – voraussichtlich Ende März 2017 vorliegen. Danach wird auf eine baldige Klärung gehofft. Nachdem diese erfolgt ist, wird der Ausschuss entsprechend unterrichtet.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

##### **4.2 Neubau eines Berufsschulzentrums Konstanz:**

###### **Einbeziehung des Bauausschusses**

Kreisrat **Repnik** nimmt Bezug auf die Beratungen in der Schulstrukturkommission. Dort wurde und wird intensiv über den Neubau eines Berufsschulzentrums in Konstanz und allen damit zusammenhängenden Auswirkungen beraten. Dabei geht es auch um große bauliche Veränderungen. Da wäre es gut, auch den Bauausschuss einzubeziehen, denn wichtig ist, dass alle zuständigen Gremien einbezogen werden und sich einbringen können.

Herr **Nops**

Die Schulstrukturkommission wurde gebildet, um grundlegende Fragen vorzubereiten. Die Kommission unterbreitet dann dem Kultur- und Schulausschuss eine Empfehlung. Der Bauausschuss wurde dafür gebildet, beschlossene Maßnahmen umzusetzen und fachlich zu begleiten. D. h., der Bauausschuss kommt dann „ins Spiel“, wenn gebaut wird. Diese klare Aufgabenzuordnung hat sich bewährt und sollte daher auch künftig beibehalten werden.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

##### **4.3 Nächste Sitzung des Ausschusses**

Frau **Seidl** berichtet, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für den 08.05.2017 geplant sei. Ob diese Sitzung stattfinden wird hängt jedoch davon ab, ob die Kosten für den Umzug über dem Betrag von 125.000 € liegen. Sollte dieser Betrag in der Ausschreibung nicht erreicht werden, wäre der Landrat für die Vergabe zuständig.

Sollte eine Sitzung des Ausschusses erforderlich sein, werden die Mitglieder darüber rechtzeitig unterrichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 16:40 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

Wolfgang Müller-Fehrenbach

**Für den Ausschuss:**

Heinz Brennenstuhl

Dr. Anne Overlack

**Für das Protokoll:**

Manfred Roth